



Bild: C. H. Beck Verlag

Buchvorstellung und Diskussion

Schockzeiten – Wie Deutschland den wirtschaftlichen Abstieg verhindert

Inflation, kaputtgesparte Infrastruktur, Fachkräftemangel, Energiewende, schleppende Digitalisierung – und die Liste ließe sich fortsetzen: Deutschland steht ökonomisch vor riesigen Herausforderungen und scheint im globalen Vergleich seine starke Position einzubüßen. Die Schuldenbremse verschärft die angespannte Lage weiter: Wichtige Zukunftsinvestitionen unterbleiben. Wie können wir diesem Abwärtstrend entgegensteuern? „Um seinen Wohlstand zu retten, muss Deutschland wirtschaftspolitische Tabus brechen“, findet Wirtschaftsjournalist Alexander Hagelüken und stellt in seinem Buch „Schockzeiten“ heraus, welche das sind. Was braucht es, um den Wirtschaftsstandort Deutschland zukunftssicher zu machen und Wohlstand gerechter zu verteilen?

Darüber diskutieren wir mit:

Alexander Hagelüken, Wirtschaftsjournalist Süddeutsche Zeitung, Autor des Buches „Schock-Zeiten“, Preisträger des Hans-Matthöfer-Preis 2024

Luise Klemens, Landesbezirksleiterin Verdi in Bayern

Prof. Dr. Peter Bofinger, Seniorprofessor für Volkswirtschaftslehre, Universität Würzburg. Von 2004 bis 2019 Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Moderation: **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte Würzburg

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der FES Bayern und der Akademie Frankenwarte Würzburg.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter bayern@fes.de

Mittwoch
24. April 2024
18-19.30 Uhr

Kornhaus, 1. OG,
Kornmarkt 5-7
90402 Nürnberg

Wir bitten um Anmeldung

per E-Mail:
bayern@fes.de

Verantwortlich:
Simone Reperger

Organisation:
Iris Spaeing
089/515552-40